

**Niederschrift über die
6. Sitzung des Bauausschusses
der Stadtvertretung Rüthen
am 10.05.2011**

**Zu Beginn der Sitzung fand eine Ortsbesichtigung des Friedhofes in Rüthen, Ritterstraße
statt**

Anwesend:

1. Stadtvertreter Becker (Vorsitzender)
2. die Stadtvertreter/ innen, Krane, Kulke, Sauerborn, Flormann (für Erling), Kruse, Herbst-Köller, Dönnecke und Kroll
3. die stimmberechtigten Ausschussmitglieder Kirsch, Oesterhoff, Grüne, Hövelbrinks, Teutenberg

außerdem
anwesend:

4. die Stadtvertreter/ innen, Dahlhoff, Wenge, Lattrich und Fahle als sachkundiger Bürger

von der
Verwaltung:

5. Bürgermeister Weiken, Beigeordneter Köller, Herr Rüntker, Herr Heidrich, Herr Westermeier und Herr Winkler als Schriftführer

An der anschließenden Sitzung im Sitzungssaal nahmen teil

Anwesend:

6. Stadtvertreter Becker (Vorsitzender)
7. die Stadtvertreter/ innen, Krane, Kulke, Sauerborn, Flormann (für Erling), Kruse, Herbst-Köller, Dönnecke und Kroll
8. die stimmberechtigten Ausschussmitglieder Kirsch, Oesterhoff, Grüne, Hövelbrinks, Teutenberg, Schmücker-Pott, Meyer-Heidel

außerdem
anwesend:

9. die Stadtvertreter/ innen, Dahlhoff, Wenge, Lattrich, Fahle als sachkundiger Bürger und Herr Barthel vom Ing.-Büro Technaqua

von der
Verwaltung:

10. Bürgermeister Weiken, Beigeordneter Köller, Herr Rüntker (bis TOP 3.2), Herr Heidrich, Herr Westermeier und Herr Winkler als Schriftführer

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.20 Uhr

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Beratung über die vorgenommene Ortsbesichtigung
3. Mitteilungen der Verwaltung
 - 3.1 Straßensanierung Harringhuser Straße, Teilstück Bahnhofstraße bis Unter den Eichen
- Vorstellung der Planung durch Herrn Dipl.-Ing. Stefan Westermeier
 - 3.2 Straßenendausbau Hankerfeld in Rüthen
- Vorstellung der Planung durch Herrn Dipl.-Ing. Stefan Westermeier
 - 3.3 Hochwasserschutz Westereiden
- Vorstellung der Planung durch das Ing.-Büro Technaqua Schieder-Schwallenberg
4. Anfragen
 - 4.1 Anfrage hinsichtlich der Straßen- und Gehwegpflege im Industriegebiet Lindental
5. Anträge
 - 5.1 Antrag auf Einebnung von Reihengrabstätten auf dem Friedhof Kallenhardt
6. Beleuchtung des Fuß- und Radweges an der Lippstädter Straße, Teilstück Edeka Markt - Tankstelle
- Vorlage-Nr. 032/11 -
7. Altes Rathaus Rüthen- Kostendaten für drei Ausbaualternativen im Bereich der Toilettenanlagen
- Vorlage-Nr. 033/11 -
8. Bauantrag zur Errichtung eines Schweinemaststalles und eines Futtersilos in Rüthen-Hemmern (Außenbereich)
- Vorlage-Nr. 034/11 -
9. Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport Warsteiner Weg 5 in Rüthen-Kallenhardt
- Vorlage-Nr. 035/11 -
10. Bauantrag zum Umbau des Wohnhauses; Schaffung einer 2. Wohneinheit in Rüthen-Kneblinghausen, Römerstraße 8
- Vorlage-Nr. 036/11 -
11. Bauantrag zur Errichtung und Betrieb einer Anlage zum Vorhalten von 1262 Schweinemastplätzen und 1356 Ferkelaufzuchtplätzen in Rüthen-Kellinghausen, Kellinghauser Straße 30
- Vorlage-Nr. 037/11 -

12. Bauantrag zur Errichtung eines kombinierten Eindicker- und Stapelbehälters, Kläranlage Rüthen, Möhnetal 42
- Vorlage-Nr. 038/11 -
13. Antrag auf Umnutzung des Wohnhauses zu einem 2-Fam.-Haus mit Eingangüberdachung und Wintergarten sowie Umnutzung des ehem. Schweinestalles zur Garage in Rüthen-Drewer, Am Kump 15
- mündlicher Vortrag
14. Errichtung einer Unterstellhalle für landwirtschaftliche Geräte und Produkte in Rüthen-Menzel, Schützenkamp 10
- mündlicher Vortrag
15. Bauantrag auf Errichtung eines Wintergartens in Rüthen, Oesterntor 1
- mündlicher Vortrag
- 16.. Weitergereichte Bauanträge

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Von dem Ausschussvorsitzenden Becker wird die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses festgestellt. Einwendungen werden nicht erhoben.

2. Beratung über die vorgenommene Ortsbesichtigung auf dem Friedhof in Rüthen, Ritterstraße

Bürgermeister Weiken hat während der Ortsbesichtigung die in der noch zu beschließenden Friedhofssatzung aufgeführten neuen Grabarten auf dem Friedhof in Rüthen, Ritterstraße vorgestellt. Er führt unter anderem aus, dass das vor 10 Jahren angelegte Urnenreihengrabfeld zwischenzeitlich komplett belegt ist. Um auch weiterhin Aschenurnen auf dem Friedhof in Rüthen beisetzen zu können, wurde ein weiteres Urnenreihengrabfeld auf dem neuen Friedhofsteil angelegt.

Ferner stellte er die Konzeption für die pflegefreien Urnengräber auf dem abgeräumten Reihengrabfeld vor. Hier können künftig bis zu 900 Aschenurnen beigesetzt werden. Die Daten der Verstorbenen sollen an zentralen Stelen angebracht werden.

Zusätzlich werden durch den städt. Bauhof auf dem neuen Friedhofsteil zurzeit Urnenwahlgrabstätten angelegt.

Im östlichen Bereich des neuen Friedhofsteiles sollen um bereits vorhandene Bäume sog. „Urnbaumgrabstätten“ und im Bereich südöstlich der vorhandenen Reihengrabstätten sollen pflegefreie Reihengräber für Sargbestattungen angelegt werden.

Bei der Planung der neuen Grabfelder wurde insbesondere darauf geachtet, dass auch Personen mit Behinderungen (Rollatoren) die Grabstätten besuchen können.

Stadtvertreter Dahlhoff führt anschließend aus, dass ihm ein Gesamtkonzept für die Nutzung des Friedhofs in Rüthen fehlen würde. Ferner widersprach er dem Vorschlag des Bürgermeisters, zukünftig freie Wahlgrabstätten vorrangig im älteren Friedhofsteil zwischen den bestehenden Wahlgräbern anzulegen, da hierdurch die für Wahlgrabstätten vorgesehenen Grünflächen im neuen Teil ungenutzt bleiben würden.

Bürgermeister Weiken entgegnete hierzu, dass sehr wohl ein Gesamtkonzept für den Friedhof in Rüthen vorliegt, dieses habe er bei der heutigen Ortsbesichtigung vorgestellt. Weiterhin würde vielfach von den Bürgern der Wunsch geäußert, in einer Grabstätte auf dem alten Friedhofsteil bestattet zu werden.

3. Mitteilung der Verwaltung

3.1 Straßensanierung Harringhuser Straße, Teilstück Bahnhofstraße bis Unter den Eichen - Vorstellung der Planung durch Herrn Dipl.-Ing. Stefan Westermeier

Herr Westermeier stellt die Planungen für die Sanierung der Harringhuser Straße vor. Durch massive Schäden an der Oberfläche, mangelhafte Tragfähigkeit des Untergrundes und der defekten Trinkwasserleitung sei diese Sanierung dringend notwendig. Bei dem Ausbau sollen die Empfehlungen gemäß dem Baugrundgutachten und die planerischen Vorgaben eingehalten werden. Der Baubeginn soll bereits im Mai erfolgen und drei Monate andauern. Die Planung der Straßensanierung Harringhuser Straße wird zur Kenntnis genommen.

Herr Kruse äußert Bedenken über mangelnden Parkmöglichkeiten nach Fertigstellung der baulichen Maßnahme. Herr Westermeier entgegnet, dass hier ausreichend Parkflächen auf den jeweiligen Grundstücksflächen der Anwohner bestehen.

3. Mitteilung der Verwaltung

3.2 Straßenendausbau Hankerfeld in Rüthen - Vorstellung der Planung durch Herrn Dipl.-Ing. Stefan Westermeier

Herr Westermeier stellt die Planungen für den Straßenendausbau im „Industriegebiet“ Hankerfeld vor. Hier soll die Fahrbahn inkl. Unterbau erneuert werden. Die Seitenstreifen werden geschottert und die Zufahrten der Gewerbegrundstücke werden in Pflasterbauweise wiederhergestellt. Zudem soll ein Gehweg als Lückenschluss zwischen L776 und dem Rad- und Fußweg (Möhnetal) erstellt werden. Die Planungen für den Straßenendausbau im „Industriegebiet“ Hankerfeld werden zur Kenntnis genommen.

Frau Lattrich fragt an, ob im Bereich der Gehweganbindung in Höhe der Fa. Henneböhl der Winterdienst von der Stadt vorgenommen wird. Herr Westermeier antwortet, dass in den kommenden Tagen mit den Anwohnern eine Lösung vereinbart wird. Herr Kruse entgegnet, dass für den Winterdienst die Bürger und Bürgerinnen der Stadt Rüthen üblicherweise selbst in die Pflicht genommen werden.

3. Mitteilung der Verwaltung

3.3 Hochwasserschutz Westereiden

- Vorstellung der Planung durch das Ing.-Büro Technaqua Schieder-Schwallenberg

Nach kurzer Darstellung der Sachlage stellt Herr Barthel vom Ing.-Büro Technaqua die Planungen für den Hochwasserschutz in Westereiden vor. Nach Vorstellung verschiedener Varianten zur Behebung der Hochwasserproblematik, erfolgt eine Diskussion.

Der Bauausschuss beschließt einstimmig, den Bau eines Einlaufbauwerkes, sowie die Vergrößerung der Kanalhaltungen auf einer Länge von ca. 125 Metern bis zur Oststraße. Gegenstand im Detail ist die Vergrößerung des vorhandenen Regenwasserkanals von DN 600 auf DN 900 inkl. entsprechender Schachtbauwerke.

4. Anfragen

4.1 Anfrage hinsichtlich der Straßen- und Gehwegpflege im Industriegebiet Lindental

Stadtvertreter Dahlhoff fragt an, wann die Straßen im Industriegebiet Lindental (Ziegeleistraße und Elmespöten) gepflegt werden, da diese in keinem guten Zustand wären.

Herr Westermeier teilt mit, sich um das Anliegen zu kümmern.

5. Anträge

5.2 Antrag auf Einebnung von Reihengrabstätten auf dem Friedhof Kallenhardt

Stadtvertreter Kruse beantragt das Einebnen von Reihengrabstätten auf den Grabfeldern R2 und R3 des Friedhofs Kallenhardt, da hier die Ruhezeiten abgelaufen sind.

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

6. Beleuchtung des Fuß- und Radweges an der Lippstädter Straße, Teilstück Edeka Markt - Tankstelle

- Vorlage-Nr. 032/11 –

Der Bauausschuss beschließt einstimmig, auf dem Teilstück des westlichen Fuß- und Radweges an der Lippstädter Straße zwischen Edeka Markt und Tankstelle eine Beleuchtung zu installieren. Stadtvertreter Sauerborn bittet zu prüfen, ob hier LED-Leuchten der Firma BöSha installiert werden können.

7. Altes Rathaus Rüthen- Kostendaten für drei Ausbaualternativen im Bereich der Toilettenanlagen
- Vorlage-Nr. 033/11 –
-

Nach eingehender Diskussion wurde einstimmig beschlossen, den Umbau des Alten Rathauses (Foyer; Toilettenanlagen; Brandmeldeanlage) nunmehr zügig anzugehen:

Entsprechend dem ursprünglichen Entwurf des Architekten Jürgens sollen sich die Umbauarbeiten auf das Erdgeschoss konzentrieren. Auf den zusätzlichen Einbau einer Behindertentoilette soll verzichtet und die sich in der südwestlichen Ecke des Gebäudes befindlichen Damen- und Herrentoiletten barrierefrei umgebaut werden. Dies hat zur Konsequenz, dass pro Toilette nur noch eine Toilettenschüssel (bei Herren zwei Urinale) zur Verfügung stehen. Bei Bedarf soll die Toilettenanlage der AWO unterstützend herangezogen werden.

Zur Erschließung des Obergeschosses wird die Installation von Leerrohren gefordert, damit dort bei Bedarf ergänzende Toiletten angelegt werden können.

Der rollstuhlgerechte Zugang zum Erdgeschoss des alten Rathauses soll durch eine mobile Rampe gewährleistet werden.

Bezüglich der zum Teil sanierungsbedürftigen Fenster des Alten Rathauses sagt Herr Heidrich zu, dass er einen entsprechenden Förderantrag auf Denkmalmittel an die Bezirksregierung Arnsberg richten wird. Allerdings dürfte eine Förderung vor 2013 aufgrund der aktuellen Haushaltssituation des Landes ausgeschlossen sein.

8. Bauantrag zur Errichtung eines Schweinemaststalles und eines Futtersilos in Rüthen-Hemmern (Außenbereich)
- Vorlage-Nr. 034/11 -
-

Der Bauausschuss beschließt einstimmig, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

9. Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport Warsteiner Weg 5 in Rüthen-Kallenhardt
- Vorlage-Nr. 035/11 -
-

Der Bauausschuss beschließt einstimmig, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

10. Bauantrag zum Umbau des Wohnhauses; Schaffung einer 2. Wohneinheit in Rüthen-Kneblinghausen, Römerstraße 8
- Vorlage-Nr. 036/11 -
-

Der Bauausschuss beschließt einstimmig, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

11. Bauantrag zur Errichtung und Betrieb einer Anlage zum Vorhalten von 1262 Schweinemastplätzen und 1356 Ferkelaufzuchtplätzen in Rüthen-Kellinghausen, Kellinghauser Straße 30
- Vorlage-Nr. 037/11 -
-

Der Bauausschuss beschließt einstimmig, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

12. Bauantrag zur Errichtung eines kombinierten Eindicker- und Stapelbehälters, Kläranlage Rüthen, Möhnetal 42
- Vorlage-Nr. 038/11 -
-

Der Bauausschuss beschließt einstimmig, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

13. Antrag auf Umnutzung des Wohnhauses zu einem 2-Fam.-haus mit Eingangsüberdachung und Wintergarten sowie Umnutzung des ehem. Schweinestalles zur Garage in Rüthen-Drewer, Am Kump 15
- mündlicher Vortrag
-

Der Bauausschuss beschließt einstimmig, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

14. Errichtung einer Unterstellhalle für landwirtschaftliche Geräte und Produkte in Rüthen-Menzel, Schützenkamp 10
- mündlicher Vortrag
-

Der Bauausschuss beschließt einstimmig, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

15. Bauantrag auf Errichtung eines Wintergartens in Rüthen, Oesterntor 1
- mündlicher Vortrag
-

Der Bauausschuss beschließt einstimmig, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

16. Weitergereichte Bauanträge
-

01. Bauantrag
- Errichtung eines Carport in Rüthen-Kallenhardt, Körtinghauser Weg 11
- Das Vorhaben liegt im planungsrechtlichen Innenbereich gem. § 34 BauGB
- Keine Bedenken
- Das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Bürgermeister erteilt

02. Bauantrag
 - Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelcarport in Rüthen-Hoinkhausen, Rosenstraße 7
 - Das Vorhaben liegt im planungsrechtlichen Innenbereich gem. § 34 BauGB
 - Keine Bedenken
 - Das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Bürgermeister erteilt

03. Bauantrag
 - Aufbau einer neuen Dachkonstruktion zum Zwecke der Aufnahme einer Photovoltaikanlage in Rüthen-Drewer, Effeler Weg
 - Das Vorhaben liegt im planungsrechtlichen Außenbereich gem. § 35 BauGB
 - Keine Bedenken
 - Das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Bürgermeister erteilt

04. Nachtragsbauantrag
 - Errichtung einer Unterstellhalle für Gartengeräte und Oldtimer in Rüthen-Oestereiden, Heimekerweg 3
 - Auf den erteilten Vorbescheid vom 15.04.2010 und die erteilte Baugenehmigung vom 16.06.2010 wird verwiesen
 - Gegen die Nachtragsunterlagen bestehen keine Bedenken
 - Das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Bürgermeister erteilt

05. Bauantrag
 - Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport in Rüthen-Kallenhardt, Am Hunneskamp 8
 - Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 8 „Hunneskamp“ für die Ortschaft Kallenhardt der Stadt Rüthen
 - Die Vorgaben des Bebauungsplanes werden eingehalten
 - Keine Bedenken
 - Genehmigungsfreistellung gem. § 67 BauO NRW

05. Bauantrag
 - Errichtung einer Doppelhaushälfte mit Garage in Rüthen-Kallenhardt, Kampstraße 32b
 - Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 6a „Gelände zwischen Schützenstraße, Siebkenstraße und Kampstraße“ für die Ortschaft Kallenhardt der Stadt Rüthen
 - Keine Bedenken
 - Das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Bürgermeister erteilt

06. Bauantrag
 - Errichtung einer Doppelhaushälfte mit Garage in Rüthen-Kallenhardt, Kampstraße 32a
 - Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 6a „Gelände zwischen Schützenstraße, Siebkenstraße und Kampstraße“ für die Ortschaft Kallenhardt der Stadt Rüthen
 - Keine Bedenken
 - Das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Bürgermeister erteilt

07. Bauantrag
 - Errichtung eines Carport in Rüthen, Auf dem Stein 1
 - Das Vorhaben liegt im planungsrechtlichen Innenbereich gem. § 34 BauGB
 - Keine Bedenken
 - Das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Bürgermeister erteilt

08. Antrag auf Vorbescheid
- Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage in Rüthen-Menzel, Rosenkamp
 - Das Vorhaben liegt im planungsrechtlichen Innenbereich gem. § 34 BauGB
 - Das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Bürgermeister erteilt.
09. Bauantrag
- Errichtung einer Photovoltaikanlage in Rüthen-Oestereiden, Antoniusstraße 10
 - Das Vorhaben liegt im planungsrechtlichen Innenbereich gem. § 34 BauGB und im Geltungsbereich der Abrundungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB i V. m. § 2a BauGB-MaßnahmenG vom 23.08.1995.
 - Keine Bedenken
 - Das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Bürgermeister erteilt
10. Bauantrag
- Errichtung eines Wintergartens in Rüthen, Heroldstraße 42
 - Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 3 a "Gewerbegebiet Schnitger und verlängerte Heroldstraße" der Stadt Rüthen
 - Einer Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Überschreitung der südlichen Baugrenze um 1,20 m wird zugestimmt. Die Nachbarzustimmung liegt vor
 - Keine Bedenken
 - Das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Bürgermeister i. V. erteilt
11. Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 2c „Bereich zwischen Mildestraße (L 741) und Breitenbuscher Weg, Gemarkung Rüthen, Flur 19 und 20“ hinsichtlich der festgesetzten Drempelhöhe
- Der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 2c der Stadt Rüthen wird zugestimmt, da durch die vorgesehene Überschreitung der festgesetzten Drempelhöhe die Grundzüge der Planung nicht berührt werden. Die Angrenzer haben dem Vorhaben zugestimmt
 - Keine Bedenken
 - Das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Bürgermeister i. V. erteilt
12. Bauantrag
- Nutzungsänderung von Aufenthaltsräumen in Lagerfläche und Dachflächen zur gewerblichen Erzeugung von Solarstrom in Rüthen-Drewer, Drewerstraße 30
 - Das Vorhaben liegt innerhalb der Satzung über die Festlegung der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gem. § 34 Abs. 2 BBauG vom 30.12.1987 im planungsrechtlichen Innenbereich
 - Keine Bedenken
 - Das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Bürgermeister i. V. erteilt
13. Bauantrag
- Errichtung eines Carport in Rüthen, Unter den Eichen 1
 - Das Vorhaben liegt im planungsrechtlichen Innenbereich gem. § 34 BauGB
 - Keine Bedenken
 - Das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Bürgermeister erteilt
14. Bauantrag Kreis Soest – Untere Landschaftsbehörde, Hoher Weg 1 – 3 , 59494 Soest
- Errichtung einer Schutzhütte in Rüthen-Kallenhardt, Am Kattenstein
 - Das Vorhaben liegt im planungsrechtlichen Außenbereich gem. § 35 BauGB
 - Die Schutzhütte dient dem bestehenden Naturschutzgebiet „Höhle am Kattenstein“
 - Keine Bedenken
 - Das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Bürgermeister erteilt

15. Bauantrag
 - Errichtung eines Carport in Rüthen-Kallenhardt, Alte Kreisstraße 4
 - Das Vorhaben liegt innerhalb der Klarstellungssatzung gem. § 34 Abs. 1 BauGB für die Ortschaft Kallenhardt der Stadt Rüthen im planungsrechtlichen Innenbereich
 - Keine Bedenken
 - Das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Bürgermeister erteilt

16. Bauantrag
 - Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit offener Kleingarage und Abstellräumen in Rüthen-Menzel, Meister Weg 14
 - Das Vorhaben liegt im planungsrechtlichen Innenbereich gem. § 34 BauGB und innerhalb der Einbeziehungssatzung gem. § 34 Abs. 4, s. 1 Nr. 3 BauGB für eine Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Menzel, Flur 6, Flurstück 59
 - Keine Bedenken
 - Das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Bürgermeister erteilt

17. Bauantrag
 - Errichtung eines Allwetter – Bewegungsplatzes für Pferde in Rüthen-Westereiden, Dorfstraße 71
 - Das Vorhaben liegt innerhalb der Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB i. V. m. der deklaratorischen Satzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB für die Ortschaft Westereiden der Stadt Rüthen im planungsrechtlichen Innenbereich
 - Keine Bedenken
 - Das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Bürgermeister erteilt

18. Bauantrag
 - Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Rüthen. Goldsteinweg 6
 - Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 2c „Bereich zwischen Mildestraße (L 741) und Breitenbuscher Weg, Gemarkung Rüthen, Flur19 und Flur20“ der Stadt Rüthen
 - Die Zulassung für die Abweichungen von den „Örtlichen Bauvorschriften“ gem. §§ 86 und 73 BauONRW hinsichtlich der festgesetzten Drempehöhen wurde durch den Kreis Soest erteilt
 - Keine Bedenken
 - Genehmigungsfreistellung gem. § 67 BauONRW

19. Bauantrag
 - Neubau einer Unterstellhalle für Werkzeuge und Material in Rüthen, Ziegeleistraße 7
 - Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 12b „Erweiterung Gewebe- und Industriegebiet Lindental“ der Stadt Rüthen
 - Einer Überschreitung hinsichtlich der festgesetzten Baugrenze wird zugestimmt
 - Keine Bedenken
 - Das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Bürgermeister erteilt

20. Bauantrag
 - Neubau eines Zweifamilienhauses mit Carport in Rüthen, Paul-Gerhardt-Straße 17
 - Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich der 1. vollständigen Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 c ,“Schlangenfad““ der Stadt Rüthen
 - Dem Antrag auf Befreiung von den festgesetzten Wandhöhen gem. § 31 BauGB wird zugestimmt
 - Keine Bedenken
 - Das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Bürgermeister erteilt

21. Bauantrag
 - Errichtung von Container-Lagergebäuden und Lageflächenüberdachung mit Photovoltaikanlagen in Rüthen-Oestereiden, Dusternweg 16
 - Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 8 „Gewerbegebiet Oestereiden“ für die Ortschaft Oestereiden der Stadt Rüthen
 - Die Vorgaben des Bebauungsplanes werden eingehalten
 - Keine Bedenken
 - Das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Bürgermeister erteilt

22. Bauantrag
 - Errichtung eines Carport mit Abstellraum in Rüthen-Kallenhardt, Lindenweg 2 + 4
 - Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 5 „Gelände zwischen Schützenstraße (K 4481) und In der Günne“ für die Ortschaft Kallenhardt der Stadt Rüthen
 - Die Vorgaben des Bebauungsplanes werden eingehalten
 - Keine Bedenken
 - Das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Bürgermeister erteilt

23. Bauantrag
 - Nutzungsänderung eines Wintergartens zu Wohnraum und Neubau einer Garage in Rüthen-Kallenhardt, Lindenweg 20
 - Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 5a „Gebiet zwischen Schützenstraße und Lindenweg, Gemarkung Kallenhardt, Flur 11“ für die Ortschaft Kallenhardt der Stadt Rüthen
 - Einer Abweichung von den festgesetzten Baugrenzen im südlichen Grundstücksbereich wird zugestimmt
 - Keine Bedenken
 - Das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Bürgermeister erteilt

24. Bauantrag
 - Errichtung eines Carport in Rüthen-Oestereiden, Tentweg 4
 - Das Vorhaben liegt im planungsrechtlichen Innenbereich gem. § 34 BauGB
 - Keine Bedenken
 - Das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Bürgermeister erteilt

25. Bauantrag
 - Errichtung eines Carport in Rüthen-Kallenhardt, Theodor-Ernst-Straße 7 + 9
 - Das Vorhaben liegt im planungsrechtlichen Innenbereich gem. § 34 BauGB
 - Keine Bedenken
 - Das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Bürgermeister erteilt

26. Bauantrag
 - Neubau einer landwirtschaftlichen Gerätehalle in Rüthen-Kallenhardt, Am Rabennest 10
 - Das Vorhaben liegt im planungsrechtlichen Außenbereich gem. § 35 BauG
 - Keine Bedenken
 - Das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Bürgermeister erteilt

27. Bauantrag
 - Umbau eines bestehenden Schulungsraumes in Wohnraum, Wilhelm-Schröder-Straße 11, Rüthen-Hoinkhausen
 - Das Vorhaben liegt im planungsrechtlichen Innenbereich gem. § 34 BauGB
 - Keine Bedenken
 - Das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Bürgermeister erteilt

Es wird zur Kenntnis genommen, dass zu den vorstehend aufgeführten Bauanträgen /
Bauanzeigen, Anträgen auf Vorbescheid und Anträgen in der Genehmigungsfreistellung gem. §
67 BauONRW das gemeindliche Einvernehmen erteilt bzw. nicht erteilt worden ist.